



## Niederschrift 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 28.01.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

---

### Anwesend sind:

#### Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin  
Frau Kati Biesecke  
Herr Ralf Jäkel  
Herr Klaus-Peter Kaminski  
Herr Sascha Krämer  
Herr Matthias Lack  
Frau Birgit Müller  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Dr. Karin Schröter  
Frau Jana Schulze  
Frau Petra Sell  
Frau Anita Tack

#### Fraktion SPD

Herr Pete Heuer anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.8  
Herr David Kolesnyk  
Herr Marcus Krause  
Herr Nico Marquardt  
Frau Babette Reimers  
Herr Mike Schubert anwesend ab 18:00 Uhr  
Herr Claus Wartenberg  
Herr Kai Weber  
Frau Dr. Uta Wegewitz anwesend ab 18:00 Uhr

#### Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.8  
Herr Hans-Wilhelm Dünn anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 4  
Herr Lars Eichert  
Herr Matthias Finken  
Herr Götz Thorsten Friederich anwesend ab 16:20 Uhr/TOP 5.3  
Herr Horst Heinzel anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.8  
Herr Norbert Mensch anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8  
Herr Klaus Rietz  
Herr Clemens Viehrig

**Fraktion Grüne/B90**

Frau Janny Armbruster  
Frau Birgit Eifler  
Herr Uwe Fröhlich  
Frau Saskia Hüneke  
Frau Ingeborg Naundorf  
Herr Peter Schüler  
Herr Andreas Walter

anwesend ab 17:35 Uhr

**Fraktion DIE aNDERE**

Herr Lutz Boede  
Herr René Kulke  
Herr Dr. Jörg Kwapis  
Herr Carsten Linke

**Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Herr Johannes Baron v. d. Osten Sacken  
Herr Wolfhard Kirsch  
Frau Dr. Carmen Klockow

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.5

**Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler**

Herr Peter Schultheiß

**Fraktion AfD**

Herr Dennis Hohloch

**Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

**Beigeordnete**

Frau Dr. Iris Jana Magdowski  
Herr Burkhard Exner  
Frau Elona Müller-Preinesberger

**Ortsvorsteher**

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski  
Herr Rolf Sterzel  
Herr Franz Blaser  
Herr Eckhard Fuchs  
Herr Dieter Spira  
Frau Ramona Kleber

Teilnahme bis 17:00 Uhr  
Teilnahme bis 21:35 Uhr  
Teilnahme bis 21:35 Uhr  
anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 3  
Teilnahme bis 18:30 Uhr

**Nicht anwesend sind:****Fraktion DIE LINKE**

Frau Barbara Keller

entschuldigt

**Fraktion SPD**

Herr Volker Klamke  
Frau Anke Michalske-Acioglu  
Frau Birgit Morgenroth  
Herr Marcel Piest

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Frau Imke Eisenblätter

entschuldigt

**Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler**

Frau Irene Kamenz

entschuldigt

**Fraktion AfD**

Frau Dr. Sylke Kaduk

Herr Lothar Wilhelm Wellmann

entschuldigt

entschuldigt

**Beigeordneter**

Herr Matthias Klipp

entschuldigt

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Radweg zwischen Schlaatz und Stern  
Vorlage: 15/SVV/0002  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Fortsetzung der Sanierung der Neuendorfer Straße  
Vorlage: 15/SVV/0004  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Einnahmen aus der Sperrung der Glienicker Brücke für Dreharbeiten  
Vorlage: 15/SVV/0011  
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Gesundheitskonferenz Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0069  
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Biosphäre Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0070  
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0071  
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.7 Tierheim Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0073  
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.8 Abkürzungen  
Vorlage: 15/SVV/0075  
Stadtverordnete Dr. Klockow, Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 2.9 Kunstpreis  
Vorlage: 15/SVV/0076  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der  
Fortsetzungssitzung vom 12.11.2014 und der Sitzung vom 03.12.2014
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 5.1 Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 14/SVV/0889  
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 5.2 Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums  
Vorlage: 14/SVV/0999  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.3 ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der  
Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt  
Vorlage: 14/SVV/1044  
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.4 Ergänzungsbeschluss zur Verkehrsberuhigung im Geltungsbereich des  
Bebauungsplanes Nr. 65 "Ruinenbergkaserne"  
Vorlage: 14/SVV/1047  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.5 Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Medizinisches  
Versorgungszentrum am Krankenhaus Forst GmbH  
Vorlage: 14/SVV/1048  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 6.1 Beauftragter für die Ortsteile im ländlichen Raum  
Vorlage: 14/SVV/0726  
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

- 6.2 Gleicher Lohn für gleiche Arbeit in der Diagnostik GmbH  
Vorlage: 14/SVV/0789  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.3 Bündnis für Wohnen und Stärkung des sozialen Wohnungsbaues  
Vorlage: 14/SVV/0885  
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 6.4 Verkehrsrat  
Vorlage: 14/SVV/0900  
Fraktion CDU/ANW
- 6.5 "Nette Toilette"  
Vorlage: 14/SVV/0928  
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Gemeinsame Verantwortung für Wohnumfeldpflege - Modellprojekt am Schlaatz  
auf weitere Wohngebiete ausweiten  
Vorlage: 14/SVV/0934  
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.7 Erhalt des Bürgertreffs in Eiche  
Vorlage: 14/SVV/0935  
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Fachausschuss Kultur und Wissenschaft  
Vorlage: 14/SVV/0937  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 6.9 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 122-1 "Glienicker Winkel"  
Vorlage: 14/SVV/0949  
Fraktion DIE LINKE
- 6.10 Reduzierung des Geltungsbereichs Bebauungsplan Nr. 122-1, Glienicker Winkel  
Vorlage: 14/SVV/0964  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.11 Rahmenverträge zur Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen  
Arbeitsgelegenheiten  
Vorlage: 14/SVV/0965  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.12 Nebentätigkeiten des Geschäftsführers der Luftschiffhafen GmbH  
Vorlage: 14/SVV/0989  
Fraktion DIE LINKE
- 6.13 Atelierprogramm  
Vorlage: 14/SVV/1052  
Fraktion DIE LINKE

- 6.14      Finanzielle Bürgerbeteiligung  
Vorlage: 14/SVV/1054  
Fraktion DIE LINKE
- 6.15      Schriftplastik von Prof. Günter Junge  
Vorlage: 14/SVV/1056  
Fraktion DIE LINKE
- 6.16      Festivalförderung der Stadt Potsdam  
Vorlage: 14/SVV/1081  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.17      Warenhaus für Flüchtlinge  
Vorlage: 14/SVV/1083  
Fraktion CDU/ANW
- 6.18      Radwegmarkierung am Uferweg Templiner See  
Vorlage: 14/SVV/1085  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7           Anträge
- 7.1        Beanstandung des Beschlusses - Änderung der Spielplatzsatzung der LHP  
Vorlage: 14/SVV/0275  
Oberbürgermeister
- 7.2        1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 14/SVV/1089  
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 7.3        Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Holländisches Viertel"  
Vorlage: 14/SVV/1139  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.4        Bebauungsplan Nr. 121 "Behlertstraße", Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens  
Vorlage: 14/SVV/1146  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.5        Entscheidung über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt/ Plantage"  
Vorlage: 14/SVV/1147  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.6        Verkehrsführung Neuendorfer Straße  
Vorlage: 14/SVV/1164  
Fraktion DIE LINKE

- 7.7 Repräsentative Bürgerbeteiligung zum Lustgarten  
Vorlage: 14/SVV/1165  
Fraktion DIE LINKE
- 7.8 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 1. Änderung, Teilbereich An den Nuthewiesen Beschluss zur Reduzierung des Geltungsbereichs sowie Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 14/SVV/1166  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.9 Bebauungsplan Nr. 146 "Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs" Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 14/SVV/1167  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.10 Parkraumkonzept Innenstadt weiterentwickeln  
Vorlage: 14/SVV/1170  
Fraktion SPD, Potsdamer Demokraten
- 7.11 Berufung sachkundiger Einwohner  
Vorlage: 14/SVV/1171  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 7.12 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates gem. § 8 Pkt.3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 14/SVV/1173  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 7.13 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden  
Vorlage: 14/SVV/1174  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 7.14 Trägerschaft für das Karl-Liebknecht-Stadion  
Vorlage: 15/SVV/0001  
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Kein städtisches Geld für M100  
Vorlage: 15/SVV/0012  
Fraktion DIE LINKE
- 7.16 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0014  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 7.17 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH  
Vorlage: 15/SVV/0015  
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

- 7.18 Ordnung für die Berufung von Mitgliedern des Stiftungsrates der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße durch die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0018  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 7.19 Beiratsordnung Städtepartnerschaften  
Vorlage: 15/SVV/0019  
Oberbürgermeister, Bereich Marketing
- 7.20 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam I  
Vorlage: 15/SVV/0020  
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 7.21 Straßenumbenennung "Grenzstraße" (westlicher Abschnitt)  
Vorlage: 15/SVV/0024  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.22 Straßenbenennung in 14476 Potsdam hier: Bebauungsplangebiet Nr. 03 Fahrland - "Am Upstallgraben" (Teil 3) Planstraßen 1 und 2  
Vorlage: 15/SVV/0025  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsfläche
- 7.23 Änderung des Beschlusses 14/SVV/1013 (Unterbringung und Betreuung der noch im Jahr 2014 durch die Landeshauptstadt Potsdam aufzunehmenden Flüchtlinge)  
Vorlage: 15/SVV/0028  
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 7.24 ÖPNV Babelsberg Nord  
Vorlage: 15/SVV/0030  
Fraktion DIE LINKE
- 7.25 Buslinien Babelsberg-Nord  
Vorlage: 15/SVV/0038  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.26 Busanbindung Babelsberg-Nord  
Vorlage: 15/SVV/0045  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.27 Klimarat Wahlperiode 2014 - 2019  
Vorlage: 15/SVV/0034  
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz
- 7.28 Längerfristige Nutzung des Rechenzentrums  
Vorlage: 15/SVV/0037  
Fraktion DIE LINKE



- 7.29 Neubesetzung des Werkausschusses Kommunaler Immobilienservice (KIS) der LHP  
Vorlage: 15/SVV/0040  
Fraktion SPD
- 7.30 Neubesetzung Werksausschuss KIS  
Vorlage: 15/SVV/0042  
Fraktionen
- 7.31 Personenbeförderung in der Goethe-Grundschule  
Vorlage: 15/SVV/0007  
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.32 Regelmäßiger Bericht des KIS über die Umsetzung des SEP und der Sanierungsmaßnahmen  
Vorlage: 15/SVV/0008  
Fraktion CDU/ANW
- 7.33 Gestaltung des Annemarie-Wolff-Platzes  
Vorlage: 15/SVV/0009  
Fraktion CDU/ANW
- 7.34 Gestaltung des Johan-Boumann-Platzes  
Vorlage: 15/SVV/0010  
Fraktion CDU/ANW
- 7.35 Finanzierung Sportentwicklungsplan  
Vorlage: 15/SVV/0035  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.36 Sportplatz Kirschallee  
Vorlage: 15/SVV/0036  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.37 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke  
Vorlage: 15/SVV/0039  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.38 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen  
Vorlage: 15/SVV/0043  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.39 Bedarfsanalyse für studentisches Wohnen  
Vorlage: 15/SVV/0044  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.40 Gründung einer gemeinsamen Verkehrsgesellschaft Potsdam und Potsdam-Mittelmark  
Vorlage: 15/SVV/0046  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

- 7.41      Frauennamen für Potsdamer Straßen  
Vorlage: 15/SVV/0047  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.42      Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B2 Neu Fahrland  
Vorlage: 15/SVV/0049  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.43      Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Ketziner Straße in Fahrland  
Vorlage: 15/SVV/0050  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.44      Neubesetzung der Regionalversammlung der Regionalen  
Planungsgemeinschaft  
Vorlage: 15/SVV/0051  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.45      Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Regionale Planungsgemeinschaft  
Havelland-Fläming  
Vorlage: 15/SVV/0054  
Fraktionen
- 7.46      Telefon-Vorwahl Ortsteile  
Vorlage: 15/SVV/0064  
Ortsvorsteher R. Sterzel, OBR Grube
- 7.47      Stand der Prüfung 'Verringerung des Bürokratieaufwandes bei der Verwendung  
des Sachaufwandes der Ortsteile' gemäß DS 12/SVV/0872  
Vorlage: 15/SVV/0065  
Ortsvorsteher R. Sterzel, OBR Grube
- 8          Mitteilungsvorlagen
- 8.1      Gespräche mit der TLG zur Kaufhalle Bisamkiez  
Vorlage: 14/SVV/1148  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.2      Entwicklungsbereich Krampnitz - 6. Sachstandsbericht  
Vorlage: 14/SVV/1102  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.3      Änderung in der Ausschussbesetzung  
Vorlage: 14/SVV/1172  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 8.4      Klimabericht 2010, 2012 und Zusammenfassung Berichte 2010 - 2012  
Vorlage: 15/SVV/0060  
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

- 8.5 Trinkwasserversorgungs-und Abwasserbeseitigungskonzept 2014-2018  
Vorlage: 15/SVV/0017  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  
- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
  
- 9.1 Bericht - Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0783
  
- 9.1.1 Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen  
Vorlage: 15/SVV/0081  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
  
- 9.2 Konzept "Kein Verkauf ohne Bedingungen"  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0495 und Mitteilungsvorlage 14/SVV/0862
  
- 9.2.1 Grundstücksverkäufe für Geschosswohnungsbau an Investoren  
Vorlage: 15/SVV/0080  
Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen
  
- 9.3 Prüfbericht bzgl. der Einführung einer Kultur-App  
gemäß Beschluss 14/SVV/0344
  
- 9.4 Verstärkungskonzept RE-Anbindung  
gemäß Beschluss 14/SVV/0372
  
- 9.4.1 Verstärkungskonzept RE Anbindung  
Vorlage: 15/SVV/0079  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
  
- 9.5 Bericht zur Beteiligung und Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund z.B. durch den Jugendförderplan  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0651
  
- 9.6 GO:IN und die Schaffung von Mietflächenangeboten (Büro und Labor) am Standort Golm möglich ist und welche Lösungen es geben kann, um zügig neue Gewerberäume im Wissenschaftspark Golm zu schaffen.  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0880
  
- 9.7 Prüfbericht - Ungerstraße in Potsdam-West als Spielstraße  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0920
  
- 9.7.1 Ungerstraße als Spielstraße  
Vorlage: 14/SVV/1119  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.8 Umsetzungsstand-Umweltfreundliche Beschaffung  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0654
- 9.8.1 Bericht über umweltfreundliche Beschaffung  
Vorlage: 14/SVV/1121  
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 9.9 Prüfbericht - Spiegel an Ampelmasten  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0208
- 9.9.1 Spiegel an Ampelmasten  
Vorlage: 14/SVV/1120  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.10 Maßnahmen zur Sicherstellung der Ansprüche des Teilhabenplans bei  
zukünftigen Ausschreibungen  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0765
- 9.10.1 Barrierefreie Uferpromenade Alte Fahrt  
Vorlage: 15/SVV/0062  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und übergibt anschließend die **Sitzungsleitung** an den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Rietz.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Radweg zwischen Schlaatz und Stern**

**Vorlage: 15/SVV/0002**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner in Vertretung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

##### **zu 2.2 Fortsetzung der Sanierung der Neuendorfer Straße**

**Vorlage: 15/SVV/0004**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner in Vertretung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.3 Einnahmen aus der Sperrung der Glienicker Brücke für Dreharbeiten**

**Vorlage: 15/SVV/0011**

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner und ergänzend vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu 2.4 Gesundheitskonferenz Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0069**

Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

**zu 2.5 Biosphäre Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0070**

Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.6 Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0071**

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu 2.7 Tierheim Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0073**

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

**zu 2.8 Abkürzungen**

**Vorlage: 15/SVV/0075**

Stadtverordnete Dr. Klockow, Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu 2.9 Kunstpreis**  
**Vorlage: 15/SVV/0076**  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der  
Fortsetzungssitzung vom 12.11.2014 und der Sitzung vom 03.12.2014**

**Sitzungsleitung:**  
***Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 44 anwesend, das sind 77,2 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.  
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften**

#### ***Niederschrift der Fortsetzung der 5. Sitzung***

Die Niederschrift der Fortsetzungssitzung vom 12. November 2014 wurde den Stadtverordneten am 15.01.2015 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

**Abstimmung:**  
Die Niederschrift der Fortsetzung der 5. Sitzung vom 12.11.2014 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### ***Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Sitzung***

Die Niederschrift vom 03. Dezember 2014 wurde den Stadtverordneten am 20.01.2015 ausgereicht.  
Die Vorsitzende gibt die Korrektur auf Seite 17 bekannt; bei der Bekanntgabe der Anwesenheit waren von den 57 Stadtverordneten **48** anwesend.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

**Abstimmung:**  
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Sitzung vom 03. Dezember 2014 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **von den Antragstellern wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Der Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Verkehrsrat, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 14/SVV/0900** wird **zurückgestellt**.

Den Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Rahmenverträge zur Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 14/SVV/0965**, hat der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion als **durch Verwaltungshandeln erledigt** angesehen. Diesem Votum schließt sich die Antragstellerin an.

Der Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Radwegmarkierung am Uferweg Templiner See, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 14/SVV/1085**, wird **zurückgestellt** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen).

### **Abstimmung:**

Die vorgeschlagene Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder erledigten Vorlagen wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Holländisches Viertel", Satzung über die teilweise Aufhebung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1139**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Bebauungsplan Nr. 121 "Behlertstraße", Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1146**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Entscheidung über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt/ Plantage", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1147**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
und für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 1. Änderung, Teilbereich An den Nuthewiesen Beschluss zur Reduzierung des Geltungsbereichs sowie Abwägung und Satzungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1166**  
**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 7.9, betr.: Bebauungsplan Nr. 146 "Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs" Aufstellungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1167**  
**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Parkraumkonzept Innenstadt weiterentwickeln, Antrag der Fraktionen SPD und der Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, **DS 14/SVV/1170**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 7.17, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 15/SVV/0015**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Beiratsordnung Städtepartnerschaften, Antrag des Oberbürgermeister, Bereich Marketing, **DS 15/SVV/0019**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 7.31, betr.: Personenbeförderung in der Goethe-Grundschule, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0007**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Spor  
und in den Werksausschuss KIS**

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Gestaltung des Annemarie-Wolff-Platzes, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0009**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 7.34, betr.: Gestaltung des Johan-Boumann-Platzes, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0010**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 7.39, betr.: Bedarfsanalyse für studentisches Wohnen,



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0044**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)**  
**und für Gesundheit, Soziales und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 7.41, betr.: Frauennamen für Potsdamer Straßen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0047**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** (mit dem Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE)

#### **Mitteilungsvorlagen:**

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Gespräche mit der TLG zur Kaufhalle Bisamkiez, Mitteilung des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1148**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Entwicklungsbereich Krampnitz - 6. Sachstandsbericht, Mitteilung des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 14/SVV/1102**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**  
**und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**  
**und die OBR Fahrland und Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 8.5, betr.: Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungskonzept 2014-2018, Mitteilung des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 15/SVV/0017**  
**überwiesen**  
**In den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**  
**und den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.1.1, betr.: Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen, Mitteilung des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 15/SVV/0081**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.2.1, betr.: Grundstücksverkäufe für Geschosswohnungsbau an Investoren, Mitteilung des Oberbürgermeisters, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 15/SVV/0080**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**  
**und für Gesundheit, Soziales und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 9.8.1, betr.: Bericht über umweltfreundliche Beschaffung, Mitteilung des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen, **DS 14/SVV/1121**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.10.1, betr.: Barrierefreie Uferpromenade Alte Fahrt, Mitteilung des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0062**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und den Hauptausschuss**

**Nicht öffentlicher Teil**

Tagesordnungspunkt 11.7, betr.: Übertragung von Grundstücken in der Heinrich-Mann-Allee auf die städtische Gesellschaft PRO POTSDAM GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Zentrale Steuerung und Finanzen, **DS 15/SVV/0063**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen**

**Abstimmung:**

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Rederecht:**

Namens der Mitglieder des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes Potsdam der Volkssolidarität hat Frau Dr. Herzel ein Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7.24, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 15/SVV/0039**, betr.: ÖPNV Babelsberg Nord, beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Das Rederecht zu dieser Drucksache wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen**

Der **Ältestenrat empfiehlt**:

**Vor der Pause** wird der Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: **Neuwahl** eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 15/SVV/0014**,

**und nach der Pause**

wird der Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: **Wahl** einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam I, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Recht, Personal und Organisation, **DS 15/SVV/0020**, aufgerufen.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen **zusammen behandelt** werden:

Der Tagesordnungspunkt 7.37, betr.: Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS **15/SVV/0039**,

**wird zusammen mit**

dem Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: ÖPNV Babelsberg Nord, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **15/SVV/0030**,

dem Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Buslinien Babelsberg-Nord, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS **15/SVV/0038**,

**und** dem Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Busanbindung Babelsberg-Nord, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD, DS **15/SVV/0045**, **behandelt.**

**Abstimmung:**

Die gemeinsame Behandlung der oben genannten Tagesordnungspunkte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung wird – mit den o. g. Änderungen bzw. Ergänzungen -

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Ergebnisse Flüchtlingsgipfel
- Verwaltungsweite Veränderungsprozesse in der Verwaltung
- Weltkulturerbe-Status der Landeshauptstadt Potsdam.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister und die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

#### **zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

**Sitzungsleitung:**

***Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Wartenberg***

**zu 5.1 Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 14/SVV/0889**

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**; den Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE hat er abgelehnt.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 03.12.2014 mit dem Wortlaut:

§ 5 (3) Satz 3 wird wie folgt geändert:

Stehen mehr als zwei **Vorlagen (neu: Varianten)** zur Befragung, **kann (neu: soll)** die Stimmabgabe auch per Präferenzwahl erfolgen.

wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Linke beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE:

§ 5 (4) Satz 1 wird wie folgt modifiziert:

Die konkrete Fragestellung, Zeit und Ort sowie die Verfahren der Befragung und der Auswertung werden durch die Stadtverordnetenversammlung ... jeweils durch gesonderten Beschluss bestimmt ...

**Abstimmung:**

Dieser Änderungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 18 Ja-Stimmen.

Die Vorlage wird anschließend **mit der redaktionellen Änderung** im § 15 – Ausschüsse - in Absatz 1 nach Satz 3:

*Die nach § 8,10 und 12 dieser Hauptsatzung gebildeten Beiräte sind berechtigt, zusätzliche Mitglieder mit aktivem Teilnahmerecht (**sachkundige Einwohner nach § 43 Abs. 4 BbgKVerf**) für die Berufung in die Ausschüsse vorzuschlagen.*  
zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wird neugefasst.**  
**(Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam – Anlage 1)**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 35 Ja-Stimmen **angenommen.**

**zu 5.2 Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums**

**Vorlage: 14/SVV/0999**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Uetz-Paaren, Grube, Satzkorn, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Fahrland und Golm haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen. Von den Ortsbeiräten Marquardt und Eiche liegen keine Voten vor.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die Bewerbung der Landeshauptstadt Potsdam zur Landesgartenschau („LAGA“) 2019 im ländlichen Raum Potsdams wird nicht angestrebt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine fachübergreifende, umsetzungs- orientierte Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort zu erarbeiten. Diese soll auf bereits bestehenden Planungen und Konzepten aufbauen und auf die bestmögliche Ausnutzung der speziellen Fördermöglichkeiten, insbesondere der Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds, abzielen sowie in den Prozess einer strategischen Gesamtplanung der Landeshauptstadt Potsdam eingebettet sein.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.3 ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt**  
**Vorlage: 14/SVV/1044**

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage noch nicht behandelt.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit einer **Ergänzung** des Beschlusstextes nach Punkt 4 zugestimmt, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der Hauptausschuss hat der Vorlage mit der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen modifizierten Ergänzung mit folgendem Wortlaut zugestimmt:

Vor dem jeweiligen Beginn der Maßnahmen 2 a, b und c sind die aktuellen, konkreten Planungen der Einzelmaßnahmen der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

**Abstimmung:**

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Ortsbeiräte Satz Korn, Grube, Fahrland, Groß Glienicke, Neu Fahrland, Uetz-Paaren, Eiche und Golm haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke erbetene **Änderung in der Begründung** mit dem Wortlaut:

zu I. Straßenbahnstreckenerweiterung „Nordast“ von der Viereckremise zum Campus Jungfernsee im 4. Absatz, letzter Satz:

Parallel ~~wird~~ **sind** für die neu entstehende Haltestelle am Campus als Bestandteil einer P+R Konzeption der LHP ~~die Errichtung von~~ P+R Stellplätzen ~~geprüft~~ **einzurichten**.

wird **zur Kenntnis genommen**.

#### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE ANDERE, beantragt, die Vorlage zurückzustellen, bis der Ausschuss für Finanzen sein Votum abgegeben hat.

#### **Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 9 Ja-Stimmen.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Für die Erweiterung/Anpassung der ÖPNV Infrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt ist ein Verkehrsinfrastrukturpaket mit einem Volumen von 49,2 Mio. € vorgesehen.
2. Die einzelnen Maßnahmen
  - a) Straßenbahnstreckenerweiterung "Nordast" von der Viereckremise zum Campus Jungfernsee,
  - b) Gleissanierung sowie Gleismittenerweiterung Heinrich-Mann-Allee,
  - c) Neugestaltung der Wendeanlage am Hauptbahnhof (Leipziger Dreieck),
  - d) Grundinstandsetzung von 6 Tatra-Zugverbänden (12 Wagen),
  - e) Verlängerung von 8 Combino Straßenbahnen inkl. Anpassung der Werkstätten, werden umgesetzt.
3. Die Finanzierung erfolgt durch:
  - a) ca. 2,1 Mio. €/a, die die Landeshauptstadt Potsdam für Investitionsmaßnahmen aus den ÖPNV-Zuweisungen des Landes Brandenburg erhält;
  - b) einmalig 13,6 Mio. € aus zusätzlichen Schlüsselzuweisungen der LHP, welche zielgerichtet für die Aufwendungen einer wachsenden Stadt eingesetzt werden;
  - c) Aufnahme von Fremdmitteln, welche, sofern sie außerhalb des Kernhaushaltes der Landeshauptstadt Potsdam aufgenommen werden, durch diese zu refinanzieren und möglichst in Form von Kommunalbürgschaften unter Berücksichtigung beihilfe-rechtlicher Kriterien und vorbehaltlich einer

kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung zu besichern sind.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Abstimmung und Finanzierung des ÖPNV-Infrastrukturpaketes sowie zur Sicherung der daraus entstehenden Betriebs- und Folgekosten mit der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH und der Stadtwerke Potsdam GmbH ergänzende vertragliche Regelungen zu vereinbaren.

Vor dem jeweiligen Beginn der Maßnahmen 2 a, b und c sind die aktuellen, konkreten Planungen der Einzelmaßnahmen der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 5.4 **Ergänzungsbeschluss zur Verkehrsberuhigung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 65 "Ruinenbergkaserne"**  
**Vorlage: 14/SVV/1047**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat der Vorlage zugestimmt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 65 „Ruinenbergkaserne“ werden in den Teilabschnitten in denen die baulichen Voraussetzungen als Mischverkehrsfläche gegeben sind, als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Verkehrsberuhigter Bereich) ausgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 5.5 **Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus Forst GmbH**  
**Vorlage: 14/SVV/1048**  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der Hauptausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus Forst GmbH gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

## zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

### zu 6.1 Beauftragter für die Ortsteile im ländlichen Raum

#### **Vorlage: 14/SVV/0726**

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Diese Vorlage wurde in der Dezember-Sitzung auf Grund mehrerer Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge Ortsbeiräte erneut in diese überwiesen.

Die Empfehlungen der Ortsbeiräte wurden den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

#### **Anträge zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kaminski, Fraktion DIE LINKE, beantragt die nochmalige **Rücküberweisung** in die Ortsbeiräte; der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung in den Hauptausschuss**.

#### **Abstimmung:**

Die o. g. Geschäftsordnungsanträge werden

mit 19 Ja-Stimmen

und 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

#### **Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Fahrland empfohlene Änderung des 1. Satzes mit dem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seinem Geschäftsbereich eine Stelle für einen Beauftragten für die Ortsteile Potsdams zu schaffen.

wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

#### **Abstimmung:**

Der letzte Satz mit dem Wortlaut:

Die Ortsbeiräte sind bei der Erstellung der Stellenbeschreibung zu beteiligen.

wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei einigen Stimmenthaltungen.

#### **Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Neu Fahrland beantragte Ergänzung des 1. Satzes um die Wortgruppe „... oder eine Beauftragte ...“ wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**



**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seinem Geschäftsbereich eine Stelle für einen Beauftragten oder eine Beauftragte für die Ortsteile Potsdams zu schaffen.**

**Die Ortsbeiräte sind bei der Erstellung der Stellenbeschreibung zu beteiligen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 6.2 Gleiches Lohn für gleiche Arbeit in der Diagnostik GmbH**  
**Vorlage: 14/SVV/0789**  
Fraktion DIE aNDERE

Der **Hauptausschuss** hat einem **neuen Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Nachdem sich zwei Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird die Vorlage in der vom Hauptausschuss empfohlenen Textfassung zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE aNDERE, erklärt nach der Abstimmung zur Niederschrift, dass er bei der Abstimmung der DS 14/SVV/0789 mit **NEIN** gestimmt hat.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Verhandlungen der Geschäftsführung der Diagnostik GmbH zum Abschluss eines Tarifvertrages sollen mit dem Ziel geführt werden, dass für alle Beschäftigten der Tochtergesellschaft Diagnostik GmbH bis spätestens 2018 eine stufenweise Angleichung an den derzeit nur für einen Teil der Beschäftigten der Diagnostik GmbH gültigen Haustarifvertrag des Klinikum Ernst von Bergmann erfolgt.**

**Über die Ergebnisse der Verhandlungen ist der Hauptausschuss zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 1 Gegenstimme.

**zu 6.3 Bündnis für Wohnen und Stärkung des sozialen Wohnungsbaues**  
**Vorlage: 14/SVV/0885**  
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler  
Der **Hauptausschuss empfiehlt einen geänderten Beschlusstext**, dessen

Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; diese empfohlene Fassung wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

- 1. Zur Verbesserung des Angebotes an Wohnungen in ist mit den privaten Wohnungsunternehmern, den privaten Eigentümern, den Genossenschaften und den städtischen Wohnungsunternehmen in Sondierungsgesprächen im Zusammenhang mit der Erstellung des wohnungspolitischen Konzeptes die Bildung eines Bündnisses für Wohnen vorzubereiten. Die Beteiligung kann dabei über die jeweiligen Verbände erfolgen.**
- 2. Zur Verbesserung des Wohnungsangebotes im Bereich des sozialen Wohnungsbaus und für Nachfrager mit geringem Einkommen darauf hinzuwirken, dass die Landeshauptstadt Potsdam auch weiterhin alle Möglichkeiten einer sozial ausgerichteten Bewirtschaftung ihres Wohnungsbestandes prüft.**
- 3. Der Hauptausschuss ist beginnend ab März 2015 über Stand des Prozesses und Ergebnisse zu unterrichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.4 Verkehrsrat**  
**Vorlage: 14/SVV/0900**  
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

**zu 6.5 "Nette Toilette"**  
**Vorlage: 14/SVV/0928**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen und der Hauptausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Gastronomen und Einzelhandelseinrichtungen Gespräche zu führen, in denen sie sich bereit erklären, ihre Toiletten für die öffentliche Nutzung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Potsdam erklärt sich bereit, im Gegenzug anteilig Kosten für die Reinigung zu übernehmen.

Eine entsprechende Vereinbarung ist mit Gastronomen und Einzelhandelsunternehmen durch den Oberbürgermeister vorzubereiten. Die Vereinbarung wird dem Hauptausschuss in seiner Sitzung im Dezember 2014 vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 6.6**     **Gemeinsame Verantwortung für Wohnumfeldpflege - Modellprojekt am Schlaatz auf weitere Wohngebiete ausweiten**  
**Vorlage: 14/SVV/0934**  
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit der Terminänderung „**Oktober 2015**“ **zugestimmt**; die Vorlage wird mit dieser Änderung zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Modellprojekt am Schlaatz zur Wohnumfeldpflege weiter zu entwickeln und auf weitere geeignete Wohngebiete auszuweiten. Ziel soll sein, dass die Landeshauptstadt Potsdam und ansässige Wohnungsunternehmen gemeinsam Pflegeverträge für öffentliche und private Grün-, Spiel- und Sportflächen vergeben und damit einen einheitlichen Pflegestandard im Wohngebiet nachhaltig sichern.

Dabei sollen vor Ort mit den beteiligten Wohnungsunternehmen, privaten Eigentümern und der (organisierten) Bürgerschaft für das betreffende Wohngebiet konkrete Pflegestandards definiert werden. In die Pflegekonzepte können auch Leistungen Dritter, z. B. von privaten Betrieben oder von ehrenamtlichem Engagement – beispielsweise Guerilla-Gardening-Initiativen – aufgenommen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im Oktober 2015 Bericht erstattet werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.7**     **Erhalt des Bürgertreffs in Eiche**  
**Vorlage: 14/SVV/0935**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ortsbeirat Eiche beim Erhalt des Bürgertreffs Eiche zu unterstützen und die Kündigung des Mietvertrages mit dem Verein Oberlinhaus aufzuheben bzw. durch einen neuen langfristigen Vertrag zu ersetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.8 Fachausschuss Kultur und Wissenschaft**  
**Vorlage: 14/SVV/0937**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** hat der Vorlage **mit folgender Änderung zugestimmt:**

§ 10 Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Der Ausschuss ist zuständig für:

Spiegelstriche 1 bis 6 in der Ausschusszuständigkeitsordnung (sie betreffen den Bereich Kultur) bleiben bestehen.

Zusätzlich sollen folgende Spiegelstriche aufgenommen werden:

- Angelegenheiten der Zusammenarbeit der Stadt mit den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Beschlussvorlagen der SVV, die sich mit Förderung der Wissenschaft und des Wissenstransfers, der Förderung der Bildung in Zusammenhang mit Wissenschaft oder der Förderung von Kultur und Kunst in Zusammenhang mit Wissenschaft beschäftigen
- Angelegenheiten von Wissenschaftskommunikation und -marketing der Stadt
- ~~Mitwirkung in dem~~ **im städtischen Verein Pro Wissenschaft e.V. durch Entsendung von einem Vertreter des Ausschusses in den Vorstand und zwei Vertretern in das Kuratorium.**

Der **Hauptausschuss** hat sich der Empfehlung des o. g. Ausschusses angeschlossen - bis auf den letzten Absatz: hier soll die **Streichung des letzten Spiegelstriches** erfolgen.

**Abstimmung:**  
Die Streichung des letzten Spiegelstriches wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Nach der Abstimmung dieser Änderung (Streichung) stellt die Stadtverordnete Armbruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den **Geschäftsordnungsantrag**, sich zum Beratungsgegenstand noch äußern zu können, da ihre Wortmeldung von der Sitzungsleitung offensichtlich übersehen worden sei. Sie beabsichtige, einen Änderungsantrag bezüglich einer Regelung zur Mitwirkung von Stadtverordneten im Verein Pro Wissen zu stellen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Bezüglich einer möglichen Mitwirkung von Stadtverordneten im Verein Pro Wissen unterbreitet Herr Jakobs folgenden **Verfahrensvorschlag**, der **in die Niederschrift aufgenommen** wird:

Der Oberbürgermeister werde als Mitglied des Vereins diese Thematik in der nächsten Vorstandssitzung sowie in der öffentlichen Mitgliederversammlung erörtern; ggf. könne eine Satzungsänderung angestrebt werden.  
Über das Ergebnis werde er die Stadtverordnetenversammlung informieren.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung der Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam:**

**§ 10 Ausschuss für Kultur und Wissenschaft**

**Der Ausschuss ist zuständig für:**

**Spiegelstriche 1 bis 6 in der Ausschusszuständigkeitsordnung (sie betreffen den Bereich Kultur) bleiben bestehen.**

**Zusätzlich sollen folgende Spiegelstriche aufgenommen werden:**

- **Angelegenheiten der Zusammenarbeit der Stadt mit den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen,**
- **Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die sich mit Förderung der Wissenschaft und des Wissenstransfers, der Förderung der Bildung in Zusammenhang mit Wissenschaft oder der Förderung von Kultur und Kunst in Zusammenhang mit Wissenschaft beschäftigen,**
- **Angelegenheiten von Wissenschaftskommunikation und -marketing der Stadt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.9 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 122-1 "Glienicker Winkel"**  
**Vorlage: 14/SVV/0949**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend des Beschlusses der

Stadtverordnetenversammlung vom 07.05.2014 den Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 122- 1 „Glienicke Winkel“ zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist der Plan entsprechend Darstellung mit einer einreihigen Bebauung südlich der Hermann-Maaß-Straße und der dauerhaften Festsetzung aller übrigen Flächen für kleingärtnerische Nutzung zu erstellen. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 122-1 „Glienicke Winkel“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Fassung des Beschlussvorschlages vom 14.10.2014 mit Änderungen zugestimmt, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

Die DS 14/SVV/0949 wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 27.01.2015) zusammen mit einer Planskizze als **TISCHVORLAGE** ausgereicht; sie wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel mündlich untersetzt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**Abstimmung:**

Die **Rücküberweisung** der DS 14/SVV/094 (neue Fassung) **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 17 Nein-Stimmen.

**zu 6.10 Reduzierung des Geltungsbereichs Bebauungsplan Nr. 122-1, Glienicke Winkel**

**Vorlage: 14/SVV/0964**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Geltungsbereich des**

**Bebauungsplans Nr. 122-1 "Glienicker Winkel" entsprechend der Darstellung in der Anlage zu reduzieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.11 Rahmenverträge zur Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten**  
**Vorlage: 14/SVV/0965**  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Rahmenverträge zur Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 des Asylbewerberleistungsgesetzes, mit gemeinnützigen Vereinen/Trägern der Landeshauptstadt zu schließen.

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

**zu 6.12 Nebentätigkeiten des Geschäftsführers der Luftschiffhafen GmbH**  
**Vorlage: 14/SVV/0989**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss empfiehlt**, den Antrag als **erledigt** zu betrachten.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, in der 1. Zeile des Beschlusstextes vor „Nebentätigkeiten“ das Wort „die“ sowie die beiden letzten Sätze mit dem Wortlaut:

*Dazu ist eine gutachterliche Stellungnahme bei Transparency International einzuholen.*

*Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2014 über das Ergebnis zu informieren.*

zu streichen.

Nachdem sich der Oberbürgermeister und zwei Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird die o. g. Änderung und somit die von der Antragstellerin geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Nachdem der stellvertretende Vorsitzende Herr Wartenberg das **Abstimmungsergebnis** (20 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen) bekannt gegeben hat, stellt der Oberbürgermeister Herr Jakobs folgenden

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

(entsprechend § 26 Punkt 2. der Geschäftsordnung) ist die Abstimmung zu wiederholen, da er bei seinem Abstimmungsverhalten davon ausgegangen sei, dass zuerst der Änderungsantrag und danach über die Vorlage abgestimmt wird.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 18 Ja-Stimmen  
und 18 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass Nebentätigkeiten des Geschäftsführers der Luftschiffhafen GmbH nicht im Widerspruch zu den Transparenz- und Compliance-Regelungen der Landeshauptstadt Potsdam stehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 13 Nein-Stimmen.

**Sitzungsleitung:**

***Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

**zu 6.13     **Atelierprogramm****  
**Vorlage: 14/SVV/1052**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** hat der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, denen sich der Ausschuss für Finanzen und der Hauptausschuss angeschlossen haben.

Der Wortlaut dieser Änderungen wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Unterstützung der Bildenden Kunst in der Landeshauptstadt Potsdam Möglichkeiten aufzuzeigen, die es Bildenden Künstlerinnen und Künstlern als Teil der Kreativwirtschaft ermöglichen, sich in Potsdam anzusiedeln bzw. in Potsdam zu bleiben.**

**Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im März 2015 ein Vorschlag vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.14     **Finanzielle Bürgerbeteiligung****  
**Vorlage: 14/SVV/1054**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf **Juli 2015 zugestimmt**; die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**



**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Erfahrungen es bundesweit mit der Anwendung von Modellen der finanziellen Bürgerbeteiligung gibt und inwieweit solche Modelle in Potsdam entwickelt werden können, um den finanziellen Spielraum der Stadt zu erhöhen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2015 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.15 Schriftplastik von Prof. Günter Junge**  
**Vorlage: 14/SVV/1056**  
Fraktion DIE LINKE

**Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft hat der Vorlage zugestimmt.**

**Änderungsantrag:**  
Die Stadtverordnete Armbruster beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Schriftplastik von Prof. Günter Junge im innerstädtischen Raum Standortvorschläge vorzulegen.  
Der Stadtverordnetenversammlung sind in ihrer Sitzung im Mai 2015 die Ergebnisse vorzulegen.

Nach 5 Redebeiträgen  
**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt: Schluss der Debatte und Abstimmung.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsstand geäußert haben,  
**Abstimmung:**  
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Vorlage wird anschließend mit der o. g. Änderung zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Schriftplastik von Prof. Günter Junge im innerstädtischen Raum Standortvorschläge vorzulegen.**

**Der Stadtverordnetenversammlung sind in ihrer Sitzung im Mai 2015 die Ergebnisse vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.16 Festivalförderung der Stadt Potsdam**  
**Vorlage: 14/SVV/1081**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** hat der Vorlage mit der **Ergänzung** des Beschlusstextes nach Punkt 3 **zugestimmt**:  
**Ein erster Entwurf ist bis Ende 2015 vorzulegen.**

**Abstimmung:**  
Diese Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die künftige Festivalförderung der Stadt Potsdam zu erarbeiten, in dem folgende Punkte Berücksichtigung finden:**

- 1. Entwicklung eines transparenten, die Qualität auf der Basis von Evaluation sichernden Verfahrens für die Vergabe der städtischen Fördermittel an Veranstalter.**
- 2. Zusammenfassung der Zuständigkeit für die Förderung von Festen und Festivals im Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung.**
- 3. Einrichtung eines gemeinsamen Etats für alle Feste und Festivals.**

**Ein erster Entwurf ist bis Ende 2015 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.17 Warenhaus für Flüchtlinge**  
**Vorlage: 14/SVV/1083**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** hat die Vorlage **abgelehnt.**

Vom Stadtverordneten Mensch, Fraktion CDU/ANW, wird eine **modifizierte Fassung** des Beschlusstextes vorgetragen, der zur Abstimmung gestellt wird.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Einrichtung von Unterkünften für Asylbewerber und Flüchtlinge in Potsdam jeweils ein Warenhaus für Flüchtlinge mit vorzusehen. Dieser Raum soll Warenspenden des täglichen Gebrauchs aufnehmen, die Bürger/innen hier abgeben können. Für die Grundausstattung dieses Raumes sind Regale zur übersichtlichen Lagerung und ein Tisch zur Warenausgabe vorzuhalten. Die Umsetzung dieses Beschlusses ruht, solange kein freier Raum zur Verfügung steht. Die Annahmeterminale für Warenspenden

sowie die Bedarfsgüterauswahl legt der zuständige Sozialträger, der die Unterkunft betreut, fest. Für das Entgegennehmen der Waren bittet der Sozialträger engagierte Bürger/innen und/oder Flüchtlinge um Mithilfe.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.18 Radwegmarkierung am Uferweg Templiner See**  
**Vorlage: 14/SVV/1085**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7 Anträge**

**zu 7.1 Beanstandung des Beschlusses - Änderung der Spielplatzsatzung der LHP**  
**Vorlage: 14/SVV/0275**  
Oberbürgermeister

Mit Schreiben vom 26.11.2014 hat der Oberbürgermeister den **Beschluss des Hauptausschusses, DS 14/SVV/0275** vom 12.11.2014 **beanstandet**; die Beanstandung wird vom Oberbürgermeister mündlich untersetzt.

Vom Stadtverordneten Heuer wird anschließend namens der Fraktion SPD eine **geänderte Begründung** vorgetragen.

Gemäß § 55 Abs. 1 Satz 5 wird über diese Vorlage **in namentlicher Abstimmung** befunden; das Ergebnis ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wird wie folgt ergänzt:**

**§ 2 wird § 2 Abs. 1**

**Neu eingefügt wird**

**§ 2 Abs. 2:**

**Flächen, die nach Nr. 2 und 3 errichtet werden, sollen öffentlich zugänglich sein, soweit nicht tatsächliche Gegebenheiten (z.B. Hoflage und vollständige Umbauung) dies ausschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
(in namentlicher Abstimmung)  
mit 32 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 15 Nein-Stimmen.

Gegen 18:03 Uhr wird die Sitzung unterbrochen und der Sitzungsaal entsprechend dem Evakuierungsplan im Rahmen einer **Feuerwehrrübung** geräumt.  
Daran schließt sich eine PAUSE (bis 19:00 Uhr) an.

In Auswertung der Feuerwehrrübung, nach der Pause, weist die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller die Stadtverordneten darauf hin, dass die Garderobe in den dafür vorgesehenen Schränken abzulegen ist, da keine Haftung für die Garderobenständer vor der Tür übernommen wird.

**zu 7.2 1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt  
Potsdam**

**Vorlage: 14/SVV/1089**

Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

**Artikel 1** wird wie folgt geändert:

§ 1 Nr. 1 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

„für die Grundstücke (Grundsteuer B) 545 v.H.“

§ 1 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„Gewerbsteuer 455 v.H.“

Artikel 2 neu

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt  
Potsdam**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 28 Ja-Stimmen angenommen,

bei 17 Nein-Stimmen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 7.16 aufgerufen.

**zu 7.16 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0014**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Heuer, Fraktion SPD, Viehrig, Fraktion CDU/ANW, von der Osten Sacken, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Kulke, Fraktion DIE aNDERE, und Hohloch, Fraktion AfD, vorgenommen.

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordneten, die Sitzung mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.6 fortzusetzen, während die Stimmen ausgezählt werden, erhebt sich kein Widerspruch.

Nach der Abstimmung der DS 14VV/1164 gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

Aus den Vorschlägen der in der Landeshauptstadt wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe haben die folgenden Kandidaten Ja-Stimmen erhalten:

Frau Heiderose Gerber	5
Frau Helga Hübner	22
Frau Ute Parthum	2
Herr Dr. Lutz Henrich	14
Frau Angela Schmidt-Fuchs	4.

Damit hat keiner der zur Wahl stehenden Kandidaten die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und es wird ein zweiter Wahlgang zwischen den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmen erforderlich.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.7 werden die Stimmzettel ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Heuer, Fraktion SPD, Viehrig, Fraktion CDU/ANW, Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Kulke, Fraktion DIE aNDERE, und Hohloch, Fraktion AfD, vorgenommen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 7.14 gibt die Vorsitzende das Ergebnis der Stimmenauszählung bekannt:

	Anzahl der JA-Stimmen
Frau Helga Hübner	28
Herr Dr. Lutz Henrich	17.

Damit hat Frau Helga Hübner die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frau Helga Hübner wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
(gemäß § 40 BbgKVerf)  
mit 28 Ja-Stimmen gewählt.

**zu 7.3      Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung  
"Holländisches Viertel"**

**Vorlage: 14/SVV/1139**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 7.4      Bebauungsplan Nr. 121 "Behlertstraße", Aufhebung des  
Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens**

**Vorlage: 14/SVV/1146**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 7.5      Entscheidung über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und  
Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1  
"Neuer Markt/ Plantage"**

**Vorlage: 14/SVV/1147**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Bildung und Sport.

**zu 7.6      Verkehrsführung Neuendorfer Straße**

**Vorlage: 14/SVV/1164**

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Verkehrsführung in der Neuendorfer Straße zwischen Großbeerenstraße und Auffahrt zur Nuthe-Schnellstraße zu prüfen und unter dem Gesichtspunkt eines zügigen Verkehrsflusses zu verändern.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2015 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.7 Repräsentative Bürgerbeteiligung zum Lustgarten**  
**Vorlage: 14/SVV/1165**  
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss **beantragt**.

**Abstimmung:**  
Die **Überweisung** der DS 14/SVV/1147 wird

mit 25 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 21 Ja-Stimmen.

Die Debatte wird fortgesetzt.

**Ergänzungsantrag:**  
Der Stadtverordnete Linke beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE:

Im ersten Satz wird hinter „... repräsentative Bürgerbefragung“ eingeschoben:  
„entsprechend § 5 Hauptsatzung“.

Diese **Ergänzung wird** von der Fraktion DIE LINKE **übernommen**.

Nach 13 Redebeiträgen  
**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

**Abstimmung:**  
Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 3 Gegenstimmen.

Anschließend wird die Vorlage mit der o. g. Ergänzung zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in das Beteiligungsverfahren im Rahmen der Planungswerkstatt zur Gestaltung des Lustgartens eine repräsentative Bürgerbefragung entsprechend § 5 Hauptsatzung zu integrieren. Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2015 über das Ergebnis des Auftrages zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 7.8      Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 1. Änderung, Teilbereich An den Nuthewiesen Beschluss zur Reduzierung des Geltungsbereichs sowie Abwägung und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 14/SVV/1166**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**zu 7.9      Bebauungsplan Nr. 146 "Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs" Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: 14/SVV/1167**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**zu 7.10     Parkraumkonzept Innenstadt weiterentwickeln**

**Vorlage: 14/SVV/1170**

Fraktion SPD, Potsdamer Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 7.11     Berufung sachkundiger Einwohner**

**Vorlage: 14/SVV/1171**

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Es besteht kein Redebedarf; die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Auf Vorschlag des Beirates für Menschen mit Behinderungen wird als sachkundiger Einwohner berufen:**

**Herr Bernd Putz in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und**



**Verkehr.**

**Auf Vorschlag der Fraktion Potsdamer Demokraten/ BVB Freie Wähler wird als sachkundiger Einwohner berufen:**

**Herr Werner Pahnhenrich in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.12 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates gem. § 8 Pkt.3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 14/SVV/1173**  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Es besteht kein Redebedarf; die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Folgende Mitglieder des Seniorenbeirates werden auf Vorschlag der Organisationen und der Seniorendelegiertenversammlung für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt:**

**Frau Lore Bertz  
Herr Pete Borchardt  
Frau Alla Mora Feldmann  
Herr Manfred Hildenbrand  
Frau Petra Hirschfeld  
Frau Helga Hofmann  
Herr Gerhard Kienberg  
Frau Christa Kikels  
Herr Josef Mayer  
Frau Regina Müller  
Frau Christel Pflug  
Herr Axel Podßuweit  
Herr Wolfgang Puschmann  
Frau Brigitte Reinisch  
Frau Christine Sander  
Herr Dr. Reinhard Stark  
Frau Ursula Wagenschütz  
Herr Horst Dieter Weyrauch**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.13 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden**  
**Vorlage: 14/SVV/1174**  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**An der Sitzung der 38. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in der Zeit vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden werden**

**Frau Barbara Keller  
und  
Herr Claus Wartenberg**

**als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam teilnehmen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.14 Trägerschaft für das Karl-Liebknecht-Stadion**  
**Vorlage: 15/SVV/0001**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in einer Prüfung festzustellen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Rücknahme des Karl-Liebknecht-Stadions in die Verantwortung der Stadt möglich und sinnvoll wäre. Die Vereine sind in die Prüfung einzubeziehen.

Ziel ist dabei die Sicherung optimaler Bedingungen für die Sportvereine, insbesondere für den SV Babelsberg 03 und den SC Turbine Potsdam, und die Gewährleistung der zuverlässigen Bewirtschaftung des Stadions.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 01. April 2015 vorzulegen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski wird über den aktuellen Sachstand zum Antragprüfverfahren 2015 informiert.

**Änderungsantrag:**  
Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD, die Sätze 2 und 3 zu **streichen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, die **DS 15/SVV/0001 zurückzuziehen**.

**Abstimmung:**  
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt vor, im Anschluss die Tagesordnungspunkte 7.24, 7.25, 7.26 und 7.37 zu behandeln, da zur Thematik ÖPNV ein Rederecht bestätigt wurde.  
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 7.24    ÖPNV Babelsberg Nord**  
**Vorlage: 15/SVV/0030**  
Fraktion DIE LINKE

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird diese Vorlage gemeinsam mit den Drucksachen 15/SVV/0038, 15/SVV/0045 und 15/SVV/0039 behandelt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Dr. Herzel das **Rederecht**; sie äußert sich namens der Mitglieder des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes Potsdam der Volkssolidarität zur Situation insbesondere der älteren Bürger aus Babelsberg-Nord zu den gegenwärtig bestehenden Taktzeiten und Nutzungsbedingungen der Buslinien in diesem Wohngebiet.

Anschließend wird die Vorlage vom Stadtverordneten Berlin namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner gibt Informationen zum Leistungsumfang von Straßenbahnen und Bussen des Verkehrsbetriebes in Potsdam, zu Fahrplänen, die bei Bedarf nachzusteuern seien, zum Nahverkehrsplan und zu veränderten Fahrgastströmen.

Nach der Einbringung der gemeinsam zu behandelnden Anträge (TOP. 7.25, 7.26 und 7.37)

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler beantragt die **Überweisung** der Drucksachen 15/SVV/0030, 15/SVV/0038, 15/SVV/0045 und 15/SVV/0039 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Der Stadtverordnete Mensch, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung der DS 15/SVV/0039 auch in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 15 Ja-Stimmen.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktion CDU/ANW, alle vier Anträge in einem zusammenzufassen und den Beschlusstext wie folgt zu formulieren:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Anbindung von Babelsberg-Nord sowie im Raum Groß Glienicke verbessert werden kann. Die bekannt gewordenen aktuellen Probleme sind dabei zu berücksichtigen.

Im Weiteren wird von ihm die **Überweisung** des o. g. Beschlussvorschlages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke beantragt.

**Abstimmung:**

Dieser Änderungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die Drucksachen 15/SVV/0030 und 15/SVV/0045 **zu beschließen** und die DS 15/SVV/0038 und 15/SVV/0039 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen**. Die DS 15/SVV/0039 soll zusätzlich **in den Ortsbeirat Groß Glienicke** überwiesen werden.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einer Gegenstimme.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie spätestens zum nächsten Fahrplanwechsel Babelsberg-Nord wieder mit einem mindestens 20-Minuten-Takt an den ÖPNV angeschlossen werden kann.**

**In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, wie die Situation in den Haltestellenbereichen in Babelsberg-Nord zu verbessern ist, insbesondere was überdachte Sitzgelegenheiten und die Ausstattung mit elektronischen Anzeigen angeht.**

**Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. März 2015 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 7.25 Buslinien Babelsberg-Nord**  
**Vorlage: 15/SVV/0038**  
Fraktion DIE aNDERE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter\*innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Verkehrsbetriebes (ViP) und der Stadtwerke GmbH werden beauftragt, sicherzustellen, dass das Stadtgebiet in Babelsberg-Nord unverzüglich - spätestens aber zum 01.03.2015 - wieder durch eine Busverbindung im 20-Minuten-Takt an das Zentrum Babelsbergs bzw. die Innenstadt angebunden wird.

Bei Bedarf ist dazu eine Sondersitzung der Aufsichtsräte und/oder Gesellschafterversammlung einzuberufen.  
Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2015 über den Sachstand zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE aDERE vom Stadtverordneten Linke eingebracht.

Beratungsergebnis siehe TOP 7.24 - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 7.26 Busanbindung Babelsberg-Nord**

**Vorlage: 15/SVV/0045**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schüler eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Anbindung von Babelsberg-Nord wieder verbessert wird.**

**Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im April 2015 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.37 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke**

**Vorlage: 15/SVV/0039**

Fraktion DIE aDERE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter\*innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Verkehrsbetriebes (ViP) und der Stadtwerke GmbH werden angewiesen, die in der Novembersitzung 2014 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Drucksache 14/SVV/0766 unverzüglich umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist über die eingeleiteten Maßnahmen und den erreichten Sachstand im März 2015 zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE aDERE vom Stadtverordneten Linke eingebracht.

Beratungsergebnis siehe TOP 7.24 - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke

**zu 7.15    Kein städtisches Geld für M100**  
**Vorlage: 15/SVV/0012**  
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs verdeutlicht, dass die M100 eine Veranstaltung sei, die wichtige internationale Themen aufgreife, die ihre Wirkung nach außen entfaltet und dazu beitrage, dass Potsdam als Medienstadt auch international wahrgenommen wird. Im Weiteren weist er u. a. auf den diesjährigen 70. Jahrestag des Potsdamer Abkommens hin und beantwortet Nachfragen bezüglich der Finanzierung durch die Stadt.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich anschließend 8 Stadtverordnete, danach wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die städtische Förderung des Medienkongresses M100 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 22 Ja-Stimmen

und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

**Um 21:27 Uhr erfolgt eine Verständigung Präsidiums mit den Vorsitzenden der Fraktionen und dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf. Im Ergebnis schlägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor, anschließend die Tagesordnungspunkte 7.18, 7.20, 7.23, 7.29 und 7.30 zu behandeln und anschließend den nicht öffentlichen Teil aufzurufen.**

**Alle noch offene Vorlagen werden in die Tagesordnung der Sitzung im März 2015 aufgenommen.**

**Abstimmung**

Diese Verfahrensweise wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.17    Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH**  
**Vorlage: 15/SVV/0015**

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 7.18 Ordnung für die Berufung von Mitgliedern des Stiftungsrates der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße durch die Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 15/SVV/0018**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Ordnung für die Berufung von Mitgliedern des Stiftungsrates der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße durch die Landeshauptstadt Potsdam.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.19 Beiratsordnung Städtepartnerschaften**

**Vorlage: 15/SVV/0019**

Oberbürgermeister, Bereich Marketing

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 7.20 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam I**

**Vorlage: 15/SVV/0020**

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Gegen die **Empfehlung des Ältestenrates**, abweichend von § 39 Abs. 1 Satz 5 der BbgKVerf über diese Vorlage in offener Abstimmung zu befinden, erhebt sich auf die Nachfrage der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung kein Widerspruch.

Der Hinweis des Stadtverordneten Boede, Fraktion DIE aNDERE, Detailinformationen zur Besetzung von Schiedsstellen mit Schiedspersonen zu erhalten, wird vom Oberbürgermeister aufgenommen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frau Claudia Hieckmann, wohnhaft in 14476 Potsdam, Am Föhrenhang 90 wird als Schiedsfrau für die Schiedsstelle Potsdam I für die Dauer von 5 Jahren gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 42 Ja-Stimmen gewählt.

**zu 7.21 Straßenumbenennung "Grenzstraße" (westlicher Abschnitt)**

**Vorlage: 15/SVV/0024**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.22 Straßenbenennung in 14476 Potsdam hier: Bebauungsplangebiet Nr. 03 Fahrland - "Am Upstallgraben" (Teil 3) Planstraßen 1 und 2**

**Vorlage: 15/SVV/0025**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsfläche

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.23 Änderung des Beschlusses 14/SVV/1013 (Unterbringung und Betreuung der noch im Jahr 2014 durch die Landeshauptstadt Potsdam aufzunehmenden Flüchtlinge)**

**Vorlage: 15/SVV/0028**

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht; sie beantwortet anschließend die Nachfragen von Stadtverordneten.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. **Anstelle des im Beschluss 14/SVV/1013 unter Punkt 5 genannten Grundstücks im Reiherweg wird nunmehr das städtische Grundstück in der David-Gilly-Straße, (Flurstück Bornstedt, Flur 1, 377/1) zur Flüchtlingsunterbringung genutzt.**
2. **Die Kapazität der Flüchtlingsunterbringung am Standort David-Gilly-Straße, (Flurstück Bornstedt, Flur 1, 377/1) wird auf 50 Plätze (+10 Not-Plätze) begrenzt.**
3. **Die Nutzung des im Beschluss 14/SVV/1013 unter Punkt 4 genannten Grundstücks der Pro Potsdam GmbH (Flur 20, Gemarkung Potsdam) wird nicht wie unter Punkt 7 d des Beschlusses 14/SVV/1013 kostenfrei, sondern zu einem jährlichen Nutzungsentgelt von 2 % des noch gutachterlich festzustellendem Bodenwertes zur Verfügung gestellt.  
Die aktuell vorliegende Bodenwertberechnung geht von einem Verkehrswert von 268.000,00 Euro und somit von einem jährlichen Nutzungsentgelt von 5.360,00 Euro aus.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 4 Gegenstimmen

und 2 Stimmenthaltungen.



**zu 7.27 Klimarat Wahlperiode 2014 - 2019**  
**Vorlage: 15/SVV/0034**  
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.28 Längerfristige Nutzung des Rechenzentrums**  
**Vorlage: 15/SVV/0037**  
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.29 Neubesetzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilienservice (KIS) der LHP**  
**Vorlage: 15/SVV/0040**  
Fraktion SPD

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilienservice der Landeshauptstadt Potsdam.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 48 Ja-Stimmen **angenommen.**

**zu 7.30 Neubesetzung Werksausschuss KIS**  
**Vorlage: 15/SVV/0042**  
Fraktionen

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 27.01.2015) ausgereicht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:**

**über die Fraktion DIE LINKE**

**als Mitglieder**

- 1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg**
- 2. Herr Peter Kaminski**

**als Stellvertreter**

- 1. Herr Ralf Jäkel**
- 2. Frau Barbara Keller**  
(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD  
als Mitglieder  
1. Herr Marcel Piest  
2. Frau Anke Michalske-Acioglu

als Stellvertreter  
1. Kai Weber  
2. Daniel Keller (ab 01.02.15)  
(jeder Vertreter kann jedes  
Mitglied vertreten)

über die Fraktion CDU/ANW  
als Mitglied  
1. Herr Lars Eichert

als Stellvertreter  
1. Herr Günther Anger

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
als Mitglied  
1. Frau Ingeborg Naundorf

als Stellvertreter  
1. Frau Saskia Hüneke

über die Fraktion Bürgerbündnis/FDP  
als Mitglied  
1. Herr Wolfhard Kirsch

als Stellvertreter  
1. Herr Johannes von der  
Osten-Sacken

über die Fraktion DIE aNDERE  
als Mitglied  
1. Herr Lutz Boede

als Stellvertreter  
1. Herr Carsten Linke  
2. Herr René Kulke  
(Die Stellvertretung erfolgt in der  
angegebenen Reihenfolge.)

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 48 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 7.31 Personenbeförderung in der Goethe-Grundschule**

**Vorlage: 15/SVV/0007**

Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss KIS.

**zu 7.32 Regelmäßiger Bericht des KIS über die Umsetzung des SEP und der Sanierungsmaßnahmen**

**Vorlage: 15/SVV/0008**

Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.33 Gestaltung des Annemarie-Wolff-Platzes**

**Vorlage: 15/SVV/0009**

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 7.34 Gestaltung des Johan-Boumann-Platzes**  
**Vorlage: 15/SVV/0010**  
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 7.35 Finanzierung Sportentwicklungsplan**  
**Vorlage: 15/SVV/0035**  
Fraktion DIE aNDERE

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.36 Sportplatz Kirschallee**  
**Vorlage: 15/SVV/0036**  
Fraktion DIE aNDERE

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.38 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen**  
**Vorlage: 15/SVV/0043**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.39 Bedarfsanalyse für studentisches Wohnen**  
**Vorlage: 15/SVV/0044**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Gesundheit, Soziales und Inklusion.

**zu 7.40 Gründung einer gemeinsamen Verkehrsgesellschaft Potsdam und Potsdam-Mittelmark**  
**Vorlage: 15/SVV/0046**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.41 Frauennamen für Potsdamer Straßen**  
**Vorlage: 15/SVV/0047**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (mit dem Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE).

**zu 7.42 Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B2 Neu Fahrland**

**Vorlage: 15/SVV/0049**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.43 Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Ketziner Straße in Fahrland**

**Vorlage: 15/SVV/0050**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.44 Neubesetzung der Regionalversammlung der Regionalen**

**Planungsgemeinschaft**

**Vorlage: 15/SVV/0051**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.45 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Regionale**

**Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming**

**Vorlage: 15/SVV/0054**

Fraktionen

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.46 Telefon-Vorwahl Ortsteile**

**Vorlage: 15/SVV/0064**

Ortsvorsteher R. Sterzel, OBR Grube

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 7.47 Stand der Prüfung 'Verringerung des Bürokratieaufwandes bei der Verwendung des Sachaufwandes der Ortsteile' gemäß DS 12/SVV/0872**

**Vorlage: 15/SVV/0065**

Ortsvorsteher R. Sterzel, OBR Grube

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 8        Mitteilungsvorlagen**

**zu 8.1     Gespräche mit der TLG zur Kaufhalle Bisamkiez**

**Vorlage: 14/SVV/1148**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 8.2     Entwicklungsbereich Krampnitz - 6. Sachstandsbericht**

**Vorlage: 14/SVV/1102**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland.

**zu 8.3     Änderung in der Ausschussbesetzung**

**Vorlage: 14/SVV/1172**

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 8.4     Klimabericht 2010, 2012 und Zusammenfassung Berichte 2010 - 2012**

**Vorlage: 15/SVV/0060**

Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 8.5     Trinkwasserversorgungs-und Abwasserbeseitigungskonzept 2014-2018**

**Vorlage: 15/SVV/0017**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss.

**zu 9        Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 9.1     Bericht - Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen gemäß Beschluss: 13/SVV/0783**

**zu 9.1.1   Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen**

**Vorlage: 15/SVV/0081**

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 9.2 Konzept "Kein Verkauf ohne Bedingungen"  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0495 und Mitteilungsvorlage 14/SVV/0862**

**zu 9.2.1 Grundstücksverkäufe für Geschosswohnungsbau an Investoren  
Vorlage: 15/SVV/0080**

Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Gesundheit, Soziales und Inklusion.

**zu 9.3 Prüfbericht bzgl. der Einführung einer Kultur-App  
gemäß Beschluss 14/SVV/0344**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 9.4 Verstärkungskonzept RE-Anbindung  
gemäß Beschluss 14/SVV/0372**

**zu 9.4.1 Verstärkungskonzept RE Anbindung  
Vorlage: 15/SVV/0079**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 9.5 Bericht zur Beteiligung und Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund z.B. durch den Jugendförderplan  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0651**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 9.6 GO:IN und die Schaffung von Mietflächenangeboten (Büro und Labor) am Standort Golm möglich ist und welche Lösungen es geben kann, um zügig neue Gewerberäume im Wissenschaftspark Golm zu schaffen.  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0880**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 9.7 Prüfbericht - Ungerstraße in Potsdam-West als Spielstraße  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0920**

**zu 9.7.1 Ungerstraße als Spielstraße  
Vorlage: 14/SVV/1119**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 9.8 Umsetzungsstand-Umweltfreundliche Beschaffung  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0654**

**zu 9.8.1 Bericht über umweltfreundliche Beschaffung  
Vorlage: 14/SVV/1121**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**zu 9.9 Prüfbericht - Spiegel an Ampelmasten  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0208**

**zu 9.9.1 Spiegel an Ampelmasten  
Vorlage: 14/SVV/1120**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015 behandelt.

**zu 9.10 Maßnahmen zur Sicherstellung der Ansprüche des Teilhabenplans bei  
zukünftigen Ausschreibungen  
gemäß Beschluss: 14/SVV/0765**

**zu 9.10.1 Barrierefreie Uferpromenade Alte Fahrt  
Vorlage: 15/SVV/0062**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller  
Vorsitzende  
der Stadtverordnetenversammlung

**Anlagen:**

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen – DS 14/SVV/1165  
Ergebnis der namentlichen Abstimmung zur DS 14/SVV/0275